



## WEITERE INFORMATIONEN

### 238. Baumschau der Baumschutzkommission

Teilnehmer:	Herr Fleischhauer Herr Maron Herr Hirtz	Baumschutzkommission Fachberater Untere Naturschutzbehörde, Protokollführer
außerdem:	Frau Blume Frau Trettin	Team Freiraumplanung Team Freiraumplanung
Ort:	Platz der Völkerfreundschaft, Spielplatz Ingolstädter Straße	
Vorhaben:	Umgestaltung des Platzes der Völkerfreundschaft, Erneuerung des Spielplatzes Ingolstädter Straße	
Datum:	5.5.2023	

### Anlass der Beratung

Anlass der Zusammenkunft der Baumschutzkommission ist die geplante Umgestaltung des Platzes der Völkerfreundschaft und die Erneuerung des Spielplatzes Ingolstädter Straße.

### Ergebnis des Ortstermins

Am Beginn des Termins stellt Frau Blume die Planungen zur Umgestaltung des Platzes der Völkerfreundschaft vor. Ziel ist die Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf dem Platz. Vor ca. 20 Jahren wurden auf dem Platz acht Zierkirschen in Hochbeete gepflanzt. Diese Hochbeete sorgen dafür, dass der Platz nicht als Platz genutzt werden kann und der Platz eher fragmentiert wirkt. Deshalb sollen die Hochbeete entfernt werden. Die in die Hochbeete gepflanzten Kirschen stehen diesem Vorhaben entgegen. Die Baumschutzkommission nahm deshalb die Bäume in Augenschein. Ihre Feststellung war, dass die Bäume seit Ihrer Pflanzung kaum gewachsen sind. Dies scheint an den schlechten Standortbedingungen zu liegen. Die Bäume sind inzwischen z. T. stark geschädigt. Deshalb wird die Entfernung der Zierkirschen empfohlen.

Auf dem Platz stehen außerdem zwei Schwarzkiefern. Eine der Kiefern steht sehr dicht an einer Mauer und drückt diese bereits auseinander. Die zweite Schwarzkiefer steht sehr dicht an einer rotblühenden Kastanie und beeinträchtigt diese im Wachstum. Beide Bäume sollten daher entfernt und durch Ersatzpflanzungen ersetzt werden.

Vor dem Café „Völkchen“ stehen Japanische Schnurbäume, vor der ehemaligen Unterführung unter dem Südstadtring steht ein Feldahorn. Alle diese Bäume sind in einem guten Zustand und sollen erhalten bleiben.

Im Anschluss wurde der Spielplatz Ingolstädter Straße besichtigt. Dieser Spielplatz soll erneuert werden. Die Größe wird sich nicht verändern. Eine Kastanie direkt am Spielplatz, deren Standort bis an den Stammfuß heran versiegelt ist, soll durch Entsiegelung bessere Standortbedingungen bekommen. Dem stimmt die Baumschutzkommission zu.

Einige vorhandene Wege sind durch Wurzeleinwuchs aufgewölbt. Die Bäume sollen alle erhalten werden. Um bei der Wegesanierung Beschädigungen der Bäume zu vermeiden, sind ggfs. Wurzelbrücken vorzusehen.

Ein Eschenahorn steht sehr dicht an einer Waschbetonmauer und zerstört durch den Wurzeldruck die Mauer am Weg von der Hildesheimer Straße. Die Baumschutzkommission empfiehlt hier eine Wurzelsuchschachtung, um den Wurzelverlauf zu überprüfen. Ziel ist die Erhaltung des Baumes.



### **Empfehlung der Baumschutzkommission**

Die Baumschutzkommission empfiehlt die Beseitigung der Zierkirschen und die Neupflanzung geeigneterer Baumarten. Dies gilt ebenso für die beiden Schwarzkiefern, die voraussichtlich nach dem Beschluss der neuen Baumschutzsatzung wieder geschützt sein werden.

Generell sind bei beiden Bauvorhaben Baumschutzmaßnahmen wie z. B. Wurzelbrücken einzuplanen, um erhebliche Beschädigungen vorhandener Bäume zu vermeiden.

aufgestellt:

Hirtz  
Untere Naturschutzbehörde

Kenntnis genommen:

Simon Kuchta  
Fachbereichsleiter

Halle, den 12.5.2023